

Eine neue *Agapanthia*-Art (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae: Agapanthiini) aus Griechenland

Siegfried STEINER† & Herbert SCHMID

Abstract

Agapanthia (Epopetes) renatae sp.n. is described from the Peloponnese, Greece. It is closely related with *A. (E.) cretica* BERNHAUER, 1978 from the island of Crete.

Key words: Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae, Agapanthiini, *Agapanthia*, *Epopetes*, new species.

Zusammenfassung

Agapanthia (Epopetes) renatae sp.n. wird von der Peloponnes in Griechenland beschrieben. Sie ist der *A. (E.) cretica* BERNHAUER, 1978 von der Insel Kreta am ähnlichsten.

Einleitung

Während einer seiner zahlreichen Sammelreisen nach Griechenland entdeckte der Erstautor erstmals am 4. Mai 1998 in der Umgebung von Karitena auf der Peloponnes eine ihm unbekanntes *Agapanthia*-Art auf *Ferula*. In den darauffolgenden Jahren besammelte er diese Gegend intensiver und konnte eine größere Serie dieser hübschen Tiere fangen, welche sich als unbeschrieben herausstellten. Die neue Art gehört in die Untergattung *Epopetes* GISTEL, 1857, von der in Griechenland weitere neun Arten vorkommen: auf dem Festland *A. asphodeli* (LATREILLE, 1804), *A. cynarae* ssp. *cynarae* (GERMAR, 1817), *A. dahli* (RICHTER, 1820), *A. kirbyi* (GYLLENHAL, 1817), *A. markusi* RAPUZZI, SAMA & KOTÁN, 2013, *A. schurmanni* SAMA, 1979 und *A. villosoviridescens* (DEGEER, 1775) sowie auf Kreta *A. cretica* BERNHAUER, 1978, *A. cynarae* ssp. *michaeli* SLAMA, 1987 und *A. probsti* HOLZSCHUH, 1984 (siehe u.a. REITTER 1898, PLAVILSTSHIKOV 1930, BERNHAUER 1978, BENSE 1995, RAPUZZI & al. 2013).

Die neue Art widmet der Erstautor seiner Frau Renate, die diese Art gemeinsam mit ihm sammelte und ihn immer bei seinem Hobby begeistert unterstützt hat.

Agapanthia (Epopetes) renatae sp.n. (Abb. 1 - 5)

Typenlokalität: Griechenland, Peloponnes, Nomos Arkadias, zwischen Karitena und Kastro, N 37°29'10" O 22°00'30", 450 - 550 m Seehöhe.

Typenmaterial: Holotypus (♂, in coll. Steiner, Landesmuseum Klagenfurt): Griechenland, Nomos Arkadias, Karitena – Kastro, 450 - 550 m, 14. Mai 2000, leg. S. Steiner. Paratypen (in coll.

Steiner, Landesmuseum Klagenfurt, sowie in coll. Schmid, Wien): alle vom Locus typicus, alle leg. S. Steiner: 5 ♂♂, 10 ♀♀, 4. und 6. Mai 1998; 9 ♂♂, 13 ♀♀, 10. Mai 1999; 15 ♂♂, 18 ♀♀, 14. Mai 2000; 6 ♂♂, 2 ♀♀, 14. Mai 2006.

Beschreibung: Länge der ♂♂ 12 - 18 mm, der ♀♀ 12 - 20 mm.

Männchen (Abb. 1): Kopf und Halsschild dicht und grob punktiert. Halsschild breiter als lang, lang abstehend, schwarz behaart. Die gelbe Behaarung der Mittellinie nicht so dicht wie die der Seitenlinien. Die Stirn ist gleichmäßig gelb tomentiert. Die untere Augenhälfte ist etwas länger als breit und ihr Vorderrand dichter gelb behaart. Die rötlich geringelten Fühler sind ohne Haarbüschel am 3. Glied. Dem ersten Fühlerglied fehlt außen eine gelbe Behaarung. Die Fühler überragen die Flügeldecken mindestens um vier Glieder. Der Körper ist schwarz und gleichmäßig dicht gelb tomentiert. Die Beine sind grau behaart und so wie der ganze Käfer lang abstehend schwarz behaart. Die Flügeldecken glänzen bleifarben und erscheinen von oben gesehen kahl, nur apikal ist mikroskopisch ein sehr feines, gleichmäßiges, weißliches Grundtoment erkennbar. Die lange, abstehende Behaarung reicht nicht ganz bis zur Flügeldeckenspitze. Die gelbe Behaarung des Seitenabfalls ist weniger dicht und wird nach hinten undeutlich. Der Flügeldeckenapex ist gerundet. Letztes Tergit und Genitalien: siehe Abbildungen 3 - 5.

Weibchen (Abb. 2): Das Grundtoment ist etwas dichter als beim Männchen und gelblich. Die Fühler überragen die Flügeldecken um 2 - 3 Glieder.

Unterscheidung: Die neue Art ist durch die glänzenden Flügeldecken der *Agapanthia cretica* am ähnlichsten, unterscheidet sich aber durch das Fehlen der Grundtomentierung. Bei *A. cretica* ist diese bei schräger Ansicht deutlich vorhanden und gelb fleckig. Der Marginalrand der Flügeldecken ist bei der neuen Art nicht so dicht behaart und wird nach hinten undeutlich.

Bestimmungsschlüssel zu den griechischen *Epoptes*-Arten

- 1 3. Fühlerglied überwiegend schwarz. 2
- 3. Fühlerglied überwiegend rot. 4
- 2 3. Fühlerglied an der Basis nur schmal weiß behaart. 3
- 3. Fühlerglied überwiegend hell behaart, nur die Spitze schwarz. *A. villosivirescens*
- 3 Flügeldecken mit gelbem, fleckig verteiltem Grundtoment.
..... *A. cynarae cynarae* und *A. cynarae michaeli*
- Flügeldecken mit aschgrauem, fleckig verteiltem Grundtoment. *A. markusi*
- 4 1. Glied der Hintertarsen kurz, 1. und 2. Glied zusammen nicht länger als das Klauenglied. *A. kirbyi*
- 1. Glied der Hintertarsen länger, 1. und 2. Glied zusammen länger als das Klauenglied. ... 5
- 5 3. Fühlerglied an der schwarzen Spitze mit einem dichten Haarbüschel. *A. dahli*
- 3. Fühlerglied an der schwarzen Spitze ohne ein dichtes Haarbüschel. 6
- 6 Flügeldecken mit abgegrenztem, grauen Längsstreifen innerhalb des gelb behaarten Seitenabfalls. *A. probsti*
- Flügeldecken ohne abgegrenztem, grauen Längsstreifen innerhalb des gelb behaarten Seitenabfalls. 7

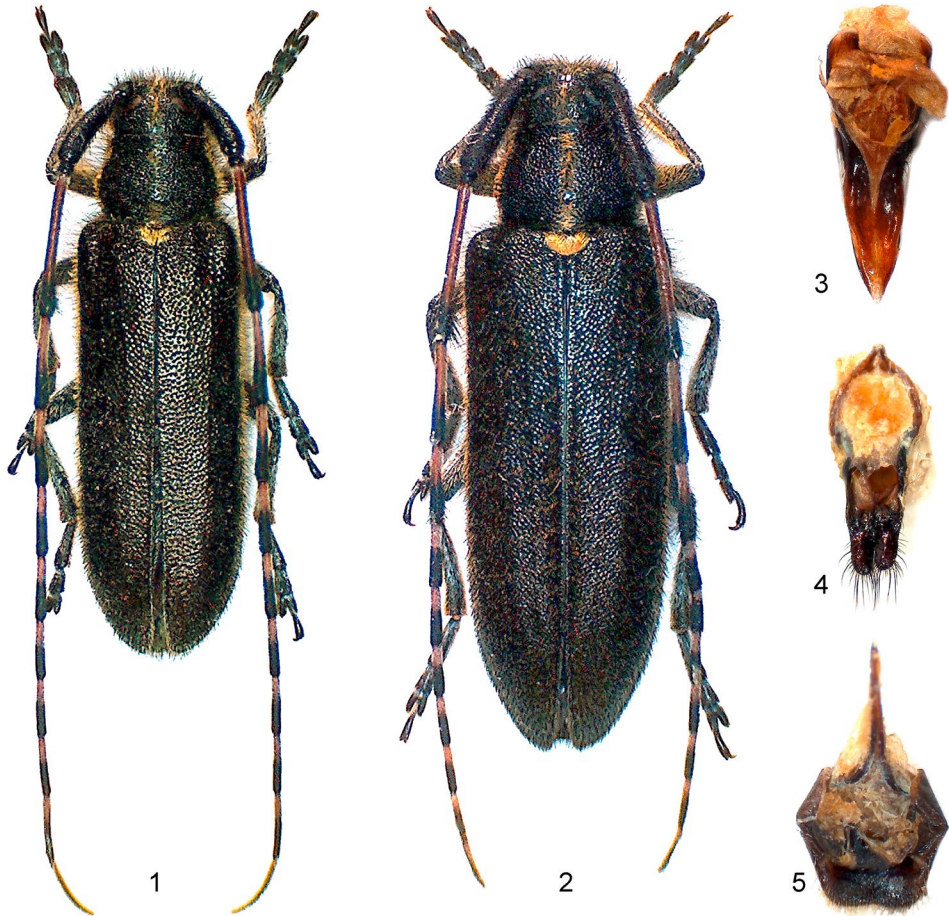


Abb. 1 - 5: *Agapanthia (Epoptes) renatae* sp.n. (1) Habitus des Männchens (Körperlänge 16 mm); (2) Habitus des Weibchens (Körperlänge 19 mm); (3) Aedeagus (Medianlobus); (4) Parameren; (5) letztes Tergit des Männchens.

- | | | |
|---|--|-------------------------|
| 7 | Flügeldecken mit fleckig verteiltem Grundtoment. | 8 |
| – | Flügeldecken mit gleichmäßig verteiltem Grundtoment. | 9 |
| 8 | Flügeldecken bronzeglänzend, 2,4 - 2,7× so lang wie an der Schulter breit. | <i>A. cretica</i> |
| – | Flügeldecken ohne Glanz, mindestens 2,9× so lang wie an der Schulter breit. | <i>A. schurmanni</i> |
| 9 | Flügeldecken zumindest in der hinteren Hälfte gleichmäßig gelb behaart. | <i>A. asphodeli</i> |
| – | Flügeldecken glänzend, kahl erscheinend. | <i>A. renatae</i> sp.n. |

Literatur

BENSE U., 1995: Longhorn beetles. Illustrated key to the Cerambycidae and Vesperidae of Europe.
– Margraf Verlag, Germany, 512 pp.

- BERNHAEUER D., 1978: Eine neue *Agapanthien*-Art aus Kreta (Coleoptera, Cerambycidae). – Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen 27(4): 69-71.
- PLAVILSTSHIKOV N.N., 1930: Die *Agapanthia*-Arten der palaearktischen Region. – Bestimmungstabellen der europäischen Coleopteren, Troppau, 98: 1-40.
- RAPUZZI P., SAMA G. & KOTÁN A., 2013: Two new *Agapanthia* AUDINET-SERVILLE, 1835 species from Greece (Coleoptera: Cerambycidae). – Munis Entomology & Zoology 8(2): 582-587.
- REITTER E., 1898: Ueber die bekannten und einige neue palaearktische *Agapanthia*-Arten. – Wiener Entomologische Zeitung, 17(4-5): 130-135.

Anschriften der Verfasser: Siegfried STEINER†
Paracelsusgasse 12/24, 9020 Klagenfurt,
Österreich (Austria)

Herbert SCHMID
Bitterlichstraße 17, 1100 Wien,
Österreich (Austria)
E-Mail: herbert.schmid2@utanet.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [65](#)

Autor(en)/Author(s): Steiner Siegfried, Schmid Herbert

Artikel/Article: [Eine neue Agapanthia-Art \(Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae: Agapanthiini\) aus Griechenland. 1-4](#)